



Das Seehorn ist ein häufig begangener Skitourenklassiker am Westende des Steinernen Meeres mit herrlichem Ausblick auf die Leoganger und Loferer Steinberge und das Plateau des Steinernen Meeres. Der Aufstieg führt zunächst über eine ca. 4 km lange Forststraße Richtung Kallbrunnalm. Die Lawinengefahr ist am Westhang als relativ gering einzuschätzen, die Abfahrt über das steile NW-Kar ist hingegen oft stark lawinengefährdet. In der Dolinen- und Felsstufenzone oberhalb der Baumgrenze ist eine hohe Schneelage von Vorteil. Gute Bedingungen findet man daher meist erst im Hochwinter vor.

Anfahrt

Von Saalfelden auf der B311 nach Weißbach. Am Südende des Ortes rechts Richtung Hintertal ab. Über die steile Hirschbichlstraße (oft vereist, Schneekettenpflicht) nach Hintertal und weiter bis zu einem gebührenpflichtigen Parkplatz (2 Euro) unmittelbar vor einer Kehre. Ab hier Fahrverbot.

Aufstieg

Vom Parkplatz über die Forststraße nach SO Richtung Weißbachalm/Kallbrunnalmen. Nach knapp 15 Minuten erreicht man eine erste freie Fläche, über die man die Forststraße etwas abkürzen kann. Zum linken Rand der Wiese hinauf und auf dem Forstweg nach links bis er endet. Dann rechts über eine Mulde hinauf zu einer Forststraße, die von der Weißbachalm kommt. Damit kürzt man die Kehre der Forststraße bei der Weißbachalm ab. Weiter auf der Forststraße Richtung Kallbrunnalmen. In 1350 m erreicht man die nächste freie Almfläche und durchquert sie auf der Forststraße. Sie führt nach links durch eine Waldzone bis auf einen breiten Sattel in 1470 m (Hinweistafel „Wald- und Wildschongebiet“). Hier, noch ehe die Hütten der Kallbrunneralm zu sehen sind, etwa 15 Hm bergab auf eine flache Wiese und links unterhalb eines markanten Waldrückens, der vom Seekopf südlich der Senke herunterzieht, weiter in östlicher Richtung. Durch lichten, kurz bis 30° steilen Lärchenwald (rot-weiß-rote Scheiben an Bäumen)

☐ Abfahrtsträume werden wahr. | Foto: Uta Philipp
■ Kupiertes Gelände am Seehorn. | Foto: Uta Philipp

Fotos und Textgrundlage aus dem Skitourenführer Salzburger Land von Rudolf Kühberger ISBN 978-3-95611-134-1 | www.panico.de



gelangt man in freies, kupiertes, mit Latschen und einzelnen Kiefern bewachsenes Gelände links des Seekopfs. Nach der letzten großen Kiefer (mit rot-weiß-roter Scheibe) rechts hinauf zur Westflanke des Seehorns. Nun direkt über den bis 30° steilen, aber breiten Westhang an seiner rechten Seite hinauf. Unter einem sperrenden Felsriegel in 2040m traversiert man den hier bis 35° steilen Hang nach links bis zur mäßig steilen Gipfelabdachung. Den breiten Gipfelrücken, der nach rechts in einer Felswand abbricht und stark überwehtet ist, bis zum Gipfelkreuz.

Entlang der Aufstiegsroute.

- a) Von Pürzelbach (Parkplatzüber die breite Almstraße zu den Kallbrunnalmen, dann in nordöstlicher Richtung zum Sattel auf 1470m. Die südseitigen Hänge apert jedoch deutlich früher aus!
- b) Abfahrt durch die Nordwestrinne: Man fährt nur kurz am Gipfelrücken hinunter, dann rechtshaltend in das steile Kar. Sobald sich das Kar öffnet (ca. in 1800m) quert man links haltend zurück zum Aufstiegsweg. Vorsicht bei Schneebrettgefahr! Nur bei absolut sicheren Schneeverhältnissen oder bei stabilem Firn zu empfehlen.

Abfahrt Varianten

Relativ einfacher Skitourenklassiker mit herrlichen Ausblicken.

Talort	Parkplatz im Hintertal (Weißbach)
Schw	WS
Expo	N, W
Dist	6,5 km
AH	980 m
Vert	1350 Hm
Auft	4 Std.

■ Die Tour – mit wenig Schnee – im Überblick.
| Foto: Rudolf Kühberger

